




Dr. Philipp Kramer
Chefredakteur
Datenschutz-Berater

Helfen Sie mit bei wirtschaftlichem Datenschutz!

„Datenschutz ist teuer und verhindert prosperierende Unternehmen“. So in etwa hört man es teilweise, kaum dass die Datenschutz-Grundverordnung Geltung hat. So gehen nach einer Umfrage unter fast 300 Mitgliedern des Bundesverbands für die Digitale Wirtschaft (mit Mitgliedern wie Agenturen, Beratungshäusern, Direktmarketingunternehmen und Telekommunikationsanbietern) die Hälfte davon aus, dass ihr Umsatz aufgrund der DSGVO zurückgehen wird und dass man seine digitalen Aktivitäten einschränken müsse. Als Datenschutzbeauftragter sieht man sich bei solcher Kritik als Kostenfaktor gleich mit im Boot und angesprochen – aber zu Unrecht. Das fängt bereits damit an, dass die DSGVO keine spezielle Regelung für den Online-Werbemarkt im Internet schafft. Solche Regelungen wird erst die E-Privacy-Verordnung frühestens 2019 mit Geltung 2021 bringen. Sie soll die Informationen über das Tracking im Internet und die Abfrage und Dokumentation von Einwilligungen für dieses Tracking vorschreiben. Und um den Wortlaut der Vorschriften dieser neuen Verordnung wird gerade auf EU-Ebene gerungen. Kritik am „teuren“ Datenschutz sollte man nicht abtun, sondern

zeigen, dass Unternehmen und Behörden trotz der Dokumentationsanforderungen der DSGVO (Rechenschaft) ihre Aufgaben und wirtschaftlichen Aktivitäten fortführen können, wenn man für den Datenschutz ein vernünftiges Budget vorsieht. Denn es ist vielfach fehlende Kenntnis und diffuses Datenschutzwissen, das Verantwortliche vor bestimmten Datenverarbeitungen zurückschrecken lässt.

Teilen Sie uns gern unter www.siehe.eu/fv304 Ihre Ideen mit, wie man als Datenschutzbeauftragte(r) gegenüber der Geschäfts- und/oder Behördenleitung zeigen kann, dass Datenschutz wirtschaftlich möglich ist. So helfen wir gleichzeitig mit beim wirtschaftlichen Datenschutz. Als Dankeschön erhalten Sie mit Glück ein Exemplar des brandaktuellen Auernhammer (Kommentar zur DSGVO und zum BDSG).

Ihr

Dr. Philipp Kramer

Anzeige

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung

100 Tage DS-GVO – haben Sie alle Anforderungen umgesetzt?

Ideales Wissens-Update in zwei Tagen Fach- und Vertiefungsseminar:

- Bedeutung der Reform für den Datenschutz im Unternehmen
- Künftige Rolle des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Effektive Umsetzung der DS-GVO mit praktischen Tipps

Preis: € 745,- zzgl. MwSt. je Seminartag
 € 1.195,- zzgl. MwSt. Kombigebühr
 (beide Seminartage)

Termine u.a.:

15. + 16.10.2018 in München
 23. + 24.10.2018 bei Frankfurt/Main
 13. + 14.11.2018 in Berlin
 27. + 28.11.2018 in Hannover

Sie erhalten umfangreiche Handlungsempfehlungen, um sich optimal auf die neue Rechtslage einzustellen.

Informieren Sie sich jetzt!



FFD Forum für Datenschutz, eine Marke der WEKA Akademie GmbH
 Friedrichstraße 16–18
 65185 Wiesbaden
 Fon: +49 611 2 36 00 50
info@ffd-seminare.de
www.ffd-seminare.de